

## Heute

### Poolbar im Freibad Jo Stöckholzer & Band

Der Singer-Songwriter ist fast schon kein Geheimtipp mehr. Seine Musik bezeichnet der 21-jährige Tiroler als «deutschsprachigen Folk mit einem Hauch von Elektrizität». Er spielt Western-Gitarren, Guitalele, Banjo und Klavier und um 19.30 Uhr beim Poolbar-Festival. Der Eintritt ist frei.

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### Geballte Ladung Humor am Lucerne Festival

**LUZERN** Dass klassische Musik voller Witz und Pointen ist, zeigt das Lucerne Festival im Sommer. Vom 14. August bis 13. September widmet es sich schwergewichtig dem Humor. «Composer-in-residence» Jürg Wyttenbach bringt sein Madrigalspiel nach Texten von Mani Matter am 21. August zur Uraufführung. Das Ensemble Les Passions de l'Ame spielt am 30. August «barocken Schabernack». Das Motto zeigt sich ferner in Igor Strawinskys Ballettmusik (24. August und 4. September) oder in Giuseppe Verdis Oper «Falstaff», die die Bamberger Symphoniker am 26. August konzertant spielen. Humor in seinen verschiedenen Spielarten ist auch in den Sinfoniekonzerten zu erwarten: bitterböses etwa in Dmitri Schostakowitschs Abrechnung mit Stalin (31. August), schräg und skurril in der von Simon Rattle aus Sätzen von Joseph Haydn zusammengestellten «symphonie imaginaire» (2. September). (sda)

### Kamming suhn Fack ju Göhte 2



Haudrauf-Pauker: Elyas M'Barek.  
(Foto: obs/Constantin Film)

**MÜNCHEN** Ab dem 10. September ist er zurück - der coolste Lehrer der Welt! Zeki Müller alias Elyas M'Barek und seine «Schwachmatten» aus der 10b gehen in «Fack ju Göhte 2» auf Klassenfahrt nach Thailand und liefern wieder ein schillerndes Spektrum an sozialer Inkompetenz. (pd)

### Amy Schumer Knackige Witze, kurze Röcke

**LOCARNO** Die Röcke ein bisschen zu kurz, der Ausschnitt tief und zugleich das neue Gesicht des Feminismus - die 34-jährige Amy Schumer lässt sich in keine Schublade stecken. Heute läuft auf der Piazza Grande in Locarno ihr Film «Trainwreck». Amy Schumer, in den USA längst ein Star, schrieb das zum Teil autobiografische Drehbuch und spielt die Hauptrolle selbst. (sda/dpa)

# Erfrischende Sommeroper: «Die verkaufte Braut» in Werdenberg

**Riesenapplaus** Schöne Stimmen, viel Bewegung, Witz und Charme kann man derzeit wieder im romantischen Hof von Schloss Werdenberg erleben. Gestern Abend feierte dort «Die verkaufte Braut» ihre sommerliche Festspielpremiere.



Theater auf dem Theater: Die Ballettszenen (mit dem Ensemble und in der Choreografie von Miryam Velvart) spiegeln die Handlung ironisch. (Foto: Martin Walser)

VON JOHANNES MATTIVI

Regisseur Leopold Huber, der im Frühjahr diesseits des Rheins mit einer gelungenen Jubiläumsinszenierung des «Zigeunerbarons» an der Vaduzer Operettenbühne für ein begeistertes Publikum sorgte, spart auch auf Schloss Werdenberg nicht mit Beweglichkeit und Charme in seiner Interpretation der 1866 uraufgeführten Volksoper «Die verkaufte Braut» des tschechischen Komponisten Bedrich Smetana. Schon die anspruchsvolle Ouvertüre des Stücks, das mit schöner Präzision von der Sinfonietta Vorarlberg unter dem bewährten Dirigat von Günther Simonott begleitet wurde, gleicht einer kleineren Sinfonie und ist deshalb oft eigenständig in Konzertprogrammen zu hören. Aufgrund der etwas engeren Verhältnisse im Schlosshof, der selbst schon für genug romantisches Ambiente sorgt, verzichtet Regisseur

Sabine Winter als «die verkaufte Braut» Marie und Nik Kevin Koch als Wenzel. (Foto: M. Walser)

Huber auf grosse Kulissenschiebereien und begnügt sich mit einem zentralen Treppenpodest zwischen stilisierten Birken, die den Dorfplatz einer kleinen böhmischen Ortschaft des 19. Jahrhunderts bilden, auf dem sich die einfache, aber treffsichere Geschichte um das Liebespaar Hans und Marie zwischen arrangierten Hochzeiten, tolpatschigen Nebenbuhlern, geldgierigen Heiratsvermittlern und naiven Bauerneltern abspielt. Im Gegenzug sorgt die Regie für ausreichend Beweglichkeit beim

Bühnenpersonal von den Solisten bis zum Chor und punktet auch mit gelungenen Ballettszenen (Tanzschule Miryam Velvart), die viel Kurzweil während der knapp zweieinhalbstündigen Vorstellung garantieren.

#### Romantisch und gewitzt

Alfred Kesseli und Rahel Indermauer geben mit Kruschina und Ludmilla ein urkomisches bäuerliches Elternpaar, blühend und frisch Sabine Winter als deren Tochter Marie, die in den kraftvoll schmelzenden Tenor Adam Sanchez als verlorenen Sohn Hans verliebt ist. Eine stimmlich und spieltechnisch überraschende Entdeckung bildet Nik Kevin Koch als tolpatschiger Nebenbuhler Wenzel. Elmar Andree als Heiratsvermittler Kezal dominiert viele Spielzenen mit gediegenen baritonalem bis gewagt tiefen Bassklängen. Auch Anna Gschwend weiss als Tänzerin Esmeralda mit ihrem runden Sopran zu überzeugen. Etliche Duette und Arien erhielten verdienten Szenenapplaus, wie überhaupt das ganze Spiel vor allem in der turbulenteren zweiten Halbzeit ordentlich Fahrt gibt. Das Orchester mag zwar an der einen oder anderen Stelle die Stimmen etwas übertönen, aber das Ensemble

setzt sich spielerisch und stimmlich zuletzt immer durch. Musikalisch liegt Smetanas «Verkaufte Braut» zwischen jener Heiterkeit und böhmischen Melancholie, wie sie für eine sommerliche Freiluftproduktion geradezu ideal geeignet scheint. Und trotz der folkloristischen Thematik verfällt Regisseur Leopold Huber sowohl kostümmässig als auch in der Inszenierung der spielerischen Witzes der Oper nie in ländlichen Klamauk oder Kitsch. Das hatte er bereits beim Vaduzer «Zigeunerbaron» trefflich unter Beweis gestellt. Ein lauer Sommerabend tut dann letztlich das Seinige zur gelungenen Atmosphäre, wie sie am Freitag bei der Premiere der «Verkauften Braut» auf Schloss Werdenberg herrschte.

Weitere Vorstellungen bis 29. August. Infos: [www.schlossfestspiele.ch](http://www.schlossfestspiele.ch)

#### VERLOSUNG

#### Mitmachen und mit etwas Glück gewinnen

Das «Volksblatt» verlost 2x2 Tickets für «Die verkaufte Braut» am Mittwoch, den 12. August. Schicken Sie eine E-Mail an: [jpiffner@volksblatt.li](mailto:jpiffner@volksblatt.li) Dr Gschwinder isch dr Schnäller ...

ANZEIGE

WERDENBERGER  
SCHLOSS-FESTSPIELE

# Die verkaufte Braut

OPERA IN DREI AKTEN VON BEDRICH SMETANA

7. bis 29. August auf Schloss Werdenberg

Hauptsponsor

Sponsoren

Unterstützt durch